

Act.-Ges. für Beton- u. Monierbau in Berlin W. 9,

Bellevuestr. 5; Filialen in Cassel, Freiburg i. Br., Leipzig, Dresden, Königsberg i. Pr., Hamburg, Essen a. d. Ruhr, Niedersachswerfen a. H., Strassburg i. E. u. Stuttgart.

Gegründet: 1889. Statutänd. 27./3. bezw. 15./5. 1899, 14./1. 1904 u. 2./11. 1909. Übernommen wurde s. Z. das gesamte Handels-Vermögen der früheren Kommanditges. G. A. Wayss & Co. Die Firma lautete bis 24./5. 1895 „A.-G. f. Monierbauten vorm. G. A. Wayss & Co.“

Zweck: Ausführung aller Arten von Arbeiten, insbes. von Beton- u. Eisenbeton-Bauten, für Hoch- u. Tiefbau. Die Ges. besitzt das Reichspatent Nr. 124 879 (Koenensche Plandecke) und ein grosses, mit Bahnanschluss versehenes Fabrik-Etabliss. in Niedersachswerfen a. H. zur Herstellung von Gips- u. Cementfabrikaten; dieses Gipswerk, zu welchem eigene und gepachtete Steinbrüche gehören, ist bis 1915 verpachtet. Ausserdem besitzt die Ges. Grundstücke mit Lager- u. Werkstattgebäuden u. Eisenbahnanschlüssen in Lichtenberg bei Berlin, Wilhelmsburg b. Hamburg, Leipzig-Lindenau, Niedersachswerfen, eigene Lager-Schuppen auf fremden für längere Jahre gepachteten Grund u. Boden in Cassel, Dresden, Essen, Königsberg i. Pr. u. Stuttgart. Die Position Bauten der Bilanz enthält lediglich Bauten für fremde Rechnung. Gesamtumsatz im inländ. Geschäft 1903/04—1910/1911: M. 3 739 297, 4 192 144, 4 255 093, 5 889 000, 5 793 000, 6 196 000, 6 621 000, 9 426 000. Auftragbestand im Mai 1911 ca. M. 7 000 000. Zugänge auf Anlage-Konti erforderten 1908—1910 M. 137 621, 77 538, 126 535.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Die alten Aktien Nr. 201 bis 1140 sind 1904 mit der neuen Firma kostenfrei abgestempelt. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./5. 1890 um M. 750 000 (auf M. 2 250 000), herabgesetzt lt. G.-V. v. 30./1. 1894 gelegentlich der Veräusserung der Filialen Neustadt a. H. u. München auf M. 1 880 000, indem M. 370 000 Aktien in Zahlung genommen wurden, weiter herabgesetzt lt. G.-V. v. 25./6. 1897 auf M. 940 000 durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis 2:1, dann erhöht zwecks Rückzahlung der Oblig. lt. G.-V. v. 14./1. 1904 um M. 560 000 (auf M. 1 500 000) in 560, ab 1./2. 1904 div.-ber. Aktien (Nr. 1—200 u. 1141—1500) übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre von der Mitteld. Creditbank in Berlin zu 103%, dann lt. G.-V. v. 8./11. 1909 nochmalige Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien, begeben an ein Konsort. (Mitteldeutsche Creditbank etc.) zu 140%, angeboten M. 375 000 den alten Aktionären 4:1 v. 15.—29./11. 1909 zu gleichem Kurse; diese neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 1909/10 zu einem Viertel div.-ber. Agio mit M. 164 000 in R.-F.

Hypothesen: M. 100 000 auf dem 1906 erworbenen Grundstück in Lichtenberg b. Berlin; ferner M. 41 000 auf Lagerplatz in Leipzig-Lindenau. — Auf dem Etablissement in Niedersachswerfen haftet zu gunsten der Mitteld. Creditbank in Berlin eine Sicherungshypoth. von M. 300 000 maximal für den seitens dieser Bank der Ges. zur Verf. gestellten Kredit.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt 1904), dem ausserord. R.-F. die vom A.-R. bestimmten Beträge, alsdann bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Jan. 1911: Aktiva: Grundstücke 334 961, Gebäude 434 530, Masch. 274 058, Gipsöfen 1, Eisenbahn 1, Rüst- u. Schalholz 332 726, Werkzeuge u. Geräte 182 992, Inventar 1, Beleucht.-Anlage 1, Patente 1, Material. 324 727, Fabrikate 28 544, Bauten 679 613, abz. 304 801 Anzahlungen. bleibt 374 811, Kassa 17 994, Wechsel 34 381, Bar-Kaut. 9606, Effekten 84 812, Debit. 1 875 381, Bankguth. 180 337, Avale 558 424. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 314 000, ausserord. do. 575 000 (Rückl. 75 000), Hypoth. 141 000, Talonsteuer-Res. 20 000 (Rückl. 10 000), Kredit. 468 919, Bank-Kredit. 500 000, Beamten-Unterst.-F. 33 397, Avale 558 424, Div. 200 000, do. alte 275, Tant. an Dir. 49 811, do. an A.-R. 16 049, Remun. 28 000, Vortrag 143 418. Sa. M. 5 048 295.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 139 117, Abschreib. 60 899, Nettogewinn 522 279. — Kredit: Vortrag 146 972, Betriebsgewinn 573 025, Zs. 2297 Sa. M. 722 295.

Kurs Ende 1904—1910: 131.60, 135.75, 135.10, 126.75, 135.50, 166.75, 171%. Zugel. M. 1 500 000, davon 9./4. 1904 bei der Berliner Zahlstelle M. 750 000 zu 113% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 zur Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 14./4. 1904: 118.25%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1889/90—1910/11: 15, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 7, 7, 7, 6, 6, 7, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10% (junge Aktien 2½%). Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Reg.-Baumeister Dr. ing. M. Koenen, E. Saalwächter.

Prokuristen: Max Koenig, Wilh. Meyer, Franz Patzsch, Siegm. Hart.

Aufsichtsrat: 3—9) Vors. Geh. Justizrat Dr. Paul Krause, Stellv. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Bankier Fritz Andreae, Curt Becker, Baurat C. Wächter, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Mitteld. Creditb.; Leipzig: Allg. Deut. Credit-Anstalt Abt. Becker & Co. *

Act.-Ges. für Grundbesitz u. Hypothekenverkehr in Liqu. in Berlin NW., Mittelstrasse 2/4.

Gegründet: 16./6. 1883. Letzte Statutänd. 18./4. 1904, 19. 6. 1906 u. 20./4. 1909. (In Liquidation lt. G.-V. v. 30./12. 1901.) Die Ges. bezweckte Erwerb u. Verwertung von Grundbesitz, Ver-